

Ulrich Etiketten setzt auf eine grüne Zukunft

KOMPACK berichtete über die Übersiedlung der Firma Ulrich Etiketten im November. Bis Februar waren alle Druckmaschinen umgesiedelt und laufen mittlerweile reibungslos im Dreischichtbetrieb. Auch die rund 200 Mitarbeiter haben inzwischen ihre Arbeitsplätze bezogen. Geschäftsführer Dr. Rainer Ulrich ist froh, dass die Übersiedlung ziemlich rasch abgeschlossen werden konnte, um sicherzustellen, dass die Produktion nun wieder reibungslos verläuft.

Abgesehen von der Übersiedlung führte auch ein starker Auftragseingang, einschließlich einiger Neukunden, vorübergehend zu längeren Lieferzeiten. Inzwischen laufen alle Maschinen wieder auf Hochtouren, einschließlich der neuen Offset-Etikettendruckmaschine.

Neue Veredelungsmöglichkeiten

Die neue Anlage erlaubt eine Produktionsbreite von 520mm und verfügt über 9 Farbwerke, was auch die Kombination mit Flexo- und Siebdruck ermöglicht. Die integrierten Heiß- und Reliefprägestationen ermöglichen gestochen scharfe Heißfolienprägungen und Reliefs. Hochveredelte Etiketten im Großauflagenbereich stellen mit dieser Lösung kein Problem mehr da. „Die ideale Lösung für den Getränkebereich“, so der Geschäftsführer. Neben dem Augenmerk auf Kapazitätserweiterung liegt der Schwerpunkt auf recycelbaren Etiketten und Verpackungen. Ganz in den Diensten der Nachhaltigkeit sind die Wash-off-Label, sowie der Wechsel auf wasserauswaschbare Druckplatten, die ohne Lösungsmittel auskommen. Auch im Sinne der Umwelt ist der Einsatz der LED-Technologie. „Wir haben einen Großteil der Druckmaschinen von der traditionellen UV-Drucktechnologie auf energiesparende LED-Technologie umge-



Dr. Rainer Ulrich vor der neuen Offset-Etikettendruckmaschine

stellt. Diese Investition ist ein weiterer Schritt auf unserem Weg zur nachhaltigen Herstellung“, erklärt Dr. Rainer Ulrich.

Messen

Auch auf mehreren Messen wird Ulrich Etiketten dieses Jahr ver-

treten sein. Auf der Austro Vin Tulln präsentierte sich das Unternehmen nicht nur mit innovativen Lösungen, sondern auch im neuen Design. Besonders die Drucker und Etikettenspender von Ulrich Etiketten erregen großes Interesse. Ebenso beeindruckte der QR-

Code-Service des Unternehmens, der Winzern ermöglicht, Informationen zu den Inhaltsstoffen gemäß der EU-Nährwertverordnung einfach, leistungsfähig und sicher (hauseigene IT-Abteilung) in ihre Weinetiketten zu integrieren.

Nachhaltige Verpackungslösungen

Mit einem eigenen Stand wird das Unternehmen heuer beim Regal-Branchentreff und bei der FachPack in Nürnberg sein. „Gerade in Nürnberg werden die nachhaltigen Verpackungslösungen von Ulrich Etiketten noch mehr in den Vordergrund rücken als bisher.“ erklärt Dr. Ulrich während des Firmenrundgangs.

2024

Für das laufende Jahr rechnet der Geschäftsführer mit einem Anstieg des Konsums. Das Unternehmen selbst wird seinen Schwerpunkt Forschung und Entwicklung im Recyclingbereich weiter vorantreiben. In Zukunft soll auch das Selbstklebematerial nicht nur zugekauft, sondern auch selbst produziert werden. Damit wird man etwas unabhängiger und flexibler. Auch ein weiteres Wachstum ist geplant, da das Grundstück mit 5,5 Hektar genügend Platz dafür bietet.

Mehr unter:
www.ulrich.at

VERPACKUNG LÄUFT FÜR EINEN GUTEN ZWECK!

Unter dem Motto „Verpackung läuft für einen guten Zweck - die österreichische Verpackungsbranche hat nicht nur hervorragende Verpackungslösungen - sie unterstützt auch dieses Projekt“ hat KOMPACK eine Gruppe gegründet.

Einfach auf

<https://www.wingsforlifeworldrun.com/de/teams/Xok7GX>

anmelden und mitmachen.

Theoretisch kann weltweit überall gestartet werden.

Freue mich über Ihre Anmeldung - vielleicht schaffen wir ja einen gemeinsamen Auftritt - werden gerne alle Teilnehmer auch in KOMPACK erwähnen.

WINGS FOR LIFE WORLD RUN 2024

75815
Harald

Adidas Logo